



VFL SITTENSEN

Der Platz für Vielfalt

BEWERBUNG DES VFL SITTENSEN E.V.

mit dem Projekt „**MOSAİK**“ für den
NFV Nachhaltigkeitspreis 2021

Sehr geehrte Damen und Herren der Jury des NFV Nachhaltigkeitspreises 2021,

mit großem Interesse haben wir die Auslobung Ihres Preises wahrgenommen und möchten im Folgenden dafür mit unserem Projekt bewerben.

Der VfL Sittensen von 1904 e.V. ist ein Breitensportverein mit 17 Sparten und knapp 2300 Mitgliedern. In der Sparte Fußball ist der VfL Sittensen mit 18 Teams und 420 aktiven Sportler*innen im Kreis Rotenburg/Wümme organisiert.

Wir möchten uns mit der gesamten Neuausrichtung unseres Vereins als Projekt für Ihren Preis bewerben. Das Projekt trägt den Namen „Mosaik“ und wird seit 2021 durchgeführt.

Die Grundlage unseres Handelns ist unser dafür entwickeltes Leitbild. Dieses kann als das „Drei-Säulen-Modell“ oder auch das „magische Dreieck der Nachhaltigkeit“ beschrieben werden und stellt eine echte und durchgreifende Handlungsorientierung für den gesamten Verein dar. Alle Maßnahmen einer perspektivischen Entwicklung betreffen den Sport, die Gemeinschaft und das Lebensumfeld, und werden daraufhin abgeglichen.

Mit diesen drei Dimensionen sind im Wesentlichen folgende Säulen gemeint:

Ökologische Nachhaltigkeit

Sie orientiert sich am stärksten an dem ursprünglichen Konzept, keinen Raubbau an der Natur zu begehen. Ökologisch nachhaltig ist Vereinsarbeit, die natürliche Lebensgrundlagen nur in dem Maße einsetzt und beansprucht, wie diese sich auch regenerieren können. Diese Maßgabe haben wir besonders beim Bau unserer neuen Sportanlagen beachtet.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Der VfL Sittensen will und kann wirtschaftlich nicht über seine Verhältnisse leben, da dies zwangsläufig zu finanziellen Problematiken für die Nachkommenden führen würde. Es gilt eine Wirtschaftsweise, die dauerhaft und fair betrieben werden kann und die anderen Säulen im Blick hat.

Soziale Nachhaltigkeit

Unser Verein soll so organisiert und besetzt sein, dass die sportlichen und sozialen Leit-

gedanken vorgelebt und vermittelt werden. Nur so werden diese Leitgedanken generativ weitergetragen und prägen unseren Nachwuchs. Dafür haben wir etliche Änderungen und Neuausrichtungen angestoßen.

Wie der Name des Projektes „Mosaik“ schon vermuten lässt, gibt es eine Vielzahl von „einzelnen Elementen“, deren Bezüge sich nicht immer sofort ausmachen, aber am Ende ein Gesamtbild ergeben. Die einzelnen Ansätze können jeweils den 3 Säulen unseres Leitbilds zugeordnet werden.

Sportplatzbau

Im Jahr 2021 hat der VfL Sittensen mit dem Bau von 2 hochmodernen Kunstrasensportanlagen begonnen und diese im Herbst 2021 in Betrieb nehmen können. Schon während der Planung haben wir uns intensiv mit der vieldiskutierten Problematik einer Emission von Mikroplastik aus Kunstrasenanlagen auseinandergesetzt. Proaktiv haben wir, in Ermangelung verlässlicher wissenschaftlicher Studien zu diesem Thema, begonnen, erstmalig ein groß angelegtes Forschungsprojekt zur „Ermittlung einer Mikroplastikemission aus Kunstrasensportanlagen und deren Vermeidung“ aufgesetzt. Dafür konnten wir Olaf Lies, Minister des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz gewinnen, die Schirmherrschaft für dieses Projekt zu übernehmen.

Ebenso haben wir Partner aus der Industrie von der Notwendigkeit einer solchen Forschung und der Entwicklung neuartiger Materialien überzeugen können. So konnten wir in Sittensen erstmals Werkstoffe einsetzen, die eine neue Generation von Kunstrasenanlagen darstellen.

Eingesetzt wurde ein weltweit erstmalig gebauter Prototyp eines Rinnen-Filtersystems der Firma „Hauraton“, welches die Regenabflüsse der Sportanlagen durch einen hocheffektiven Substratfilter reinigt, bevor das Wasser in die Rückhaltung gelangt. In Vorversuchen konnte eine 99%ige Rückhaltung von Teilchen ermittelt werden. Das System hat den Technikpreis des Landes Baden-Württemberg gewonnen und befindet sich mittlerweile in Serienproduktion.

Ebenso hat der Kunstrasenhersteller „Polytan“ in Sittensen ein neues Spezial-Kunstrasengewebe eingesetzt, bei dem erstmalig das PE-Garn aus nachwachsenden Rohstoffen (hier Zuckerrohr) anstelle fossiler Werkstoffe hergestellt worden ist. Die Produktionskette ist darüber hinaus als „CO2 neutral“ zertifiziert worden.

Dieses Gewebe hat üblichen KR-Systemen gegenüber einen ca. doppelt so hohen PE-Garn-Anteil, so dass wir dadurch den Einsatz des Infill (SBR oder EPDM Infill ist ein Hauptkritikpunkt an KR-Anlagen) auf ca. 1,5kg/m² statt üblicher 6-8kg/m² begrenzen konnten, und dabei trotzdem besonders hohen sporttechnischen Ansprüchen genügen können. Das Infill selbst besteht auf einer der beiden Anlagen dazu noch aus abgerundeten kleinen Holzchips, die wir für und mit Polytan europaweit erstmalig erproben. (Vorteil zu Kork = schwimmen nicht auf) Auf der anderen der beiden Anlagen besteht das Infill aus einem Hybrid-Werkstoff, der nur noch einen sehr geringen Anteil an Kunststoff enthält und des Weiteren Hanf und Kreide beinhaltet.

Das Forschungsprojekt wird von dem IUTA (Institut für Energie- und Umwelttechnik)

durchgeführt, von der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) finanziert und vom UBA (Umweltbundesamt) begleitet. So ist eine saubere und lobbyfreie Forschung möglich, deren Ergebnisse bei einer Bewertung und Einschätzung der ECHA (Europäische Chemikalienagentur) akzeptiert werden.

Ziel ist es, mit den Ergebnissen dieser Forschung auch Dritten, wie Sportverbänden, Vereinen, Kommunen und Sponsoren Sicherheit zu geben, wie ein Kunstrasensportplatz dieser Bauart ökologisch einzustufen ist und eine Entscheidungen darüber mit „offenem Visier“ treffen zu können.

Ebenso ist es uns ein Anliegen, dafür zu sorgen, dass aufgrund der erwarteten Forschungsergebnisse ab 2022 mehr ökologisch unbedenkliche KR-Anlagen in Deutschland und Europa gebaut werden können, damit gerade Kindern verlässlich das ganze Jahr über Sport angeboten werden kann und so Vereinen robuste Antworten auf mediale Tendenzen unserer Gesellschaft finden.

Selbstverständlich sind die Anlagen mit modernen und stromsparendem LED-Flutlicht, sowie einer aufwendig geplanten Bepflanzung ausgestattet, welche Insekten in einem möglichst breiten jahreszeitlichen Fenster Nahrung in Form eines „Blütenbandes“ zur Verfügung stellt.

Zur Finanzierung haben wir, neben den bekannten, in Frage kommenden Fördergeldmitteln, eine Webseite programmiert, auf der Platzpatenschaften erworben werden können. (<https://www.kunstrasen-sittensen.de>) Diese Webseite samt „Paywall“ wurde mit einer kostenfreien „open-source“ Software programmiert und kann nicht nur grafisch, sondern auch in Parzellenanzahl und Preisgestaltung frei skaliert werden. Wir stellen anderen Vereinen mit ähnlichen Projekten, aber ohne digitale Fachkenntnisse, diese Webseite als Gerüst zum eigenen Gebrauch zur Verfügung. Wir hoffen, dass auch kleinere Vereine damit einen Teil zur Finanzierung neuer Anlagen erlangen können.

Ballschule Balluten

Form und Inhalt sind untrennbar miteinander verbunden.

Neben den infrastrukturellen Maßnahmen der Modernisierung der Sportflächen haben wir begonnen, inhaltliche Strukturänderungen im Jahr 2021 umzusetzen, die einen nachhaltigen Umgang mit unserer wohl wertvollsten Ressource anstreben: unseren Kindern. Bereits während der Corona-Krise sind wir Partner der „Heidelberger Ballschule“ (hier: Hamburger Ballschule e.V.) geworden und haben bereits 30 Übungsleiter*innen nach den Vorgaben der Ballschule lizenzieren können. Für diese neue Sportsparte haben wir den Namen „Balluten“ kreiert und dafür ein eigenes Logo mit hoher Wiedererkennbarkeit entwickelt.

Das Prinzip der Ballschule Balluten beruht auf aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen und beschreibt eine umfassende motorische und kindgerechte Ausbildung. Ihre Grundphilosophie basiert konsequent auf vier zentralen Gütesiegeln, die als unverzichtbare, nicht austauschbare Bausteine für alle kindgerechten Förderprogramme anzusehen sind. Hier stehen: Entwicklungsgemäßheit, Vielseitigkeit, spielerisch-unangelegittes Lernen und Freudbetontheit.

In eng abgestuften Altersklassen werden vom VfL Sittensen altersgerechte Sportangebote von den jungen Kindergartenkindern bis in die weiterführenden Schulen bereitgestellt. Diese Angebote tragen wir seit diesem Jahr vormittags in die 7 Kindergärten unserer Samtgemeinde, in das Nachmittagsprogramm der Grundschule und darüber hinaus als Vereins-Kursangebot täglich in unsere Turnhallen. Um genügend Übungsleiter*innen auch vormittags in den Kitas bereitstellen zu können, haben wir uns beim ASC Göttingen als Ausbildungsstelle zertifizieren lassen und setzen die Programme auch mit FSJ'lern um. Unser Ziel ist es, hier möglichst früh und bei möglichst vielen Kindern die motorischen und sozialen Grundlagen für Vereinssport zu legen, um sie für unsere Angebote zu begeistern. Hier möchten wir insbesondere unserer gesellschaftlichen Aufgabe der Prägung und Weitergabe unserer Leitbilder und des Ehrenamts gerecht werden, welches vorgelebt werden muss, um eine generative Fortsetzung zu erfahren. Ebenso steht unser Handeln als Gegenangebot zu den umfassenden, allgegenwärtigen und diversen medialen Verführungen, denen unsere Kinder ausgesetzt sind. Wir sind überzeugt, nur durch eine maximal frühe Förderung der allgemeinen Tendenz eines Mitgliederrückgangs entgegenzutreten zu können.

Einführung Kinderfußball / FUNiño

In einer spartenspezifischen Weiterleitung des polysportiven Angebots der Ballschule Balluten ist die auch vom NFV und DFB geforderte Umstellung im Kinderbereich auf die Spielform Kinderfußball / FUNiño zu nennen. Wir haben unsere neuen Kunstrasenanlagen, neben Hauptfeld- und Jugendfeldlinierung, erstmalig mit den Spielfeldmarkierungen für Kinderfußball / FUNiño durchlinieren lassen. Dadurch können wir auf 12 Kunstrasen-Kleinfeldern parallel Spieltage in Sittensen abhalten. Diese Spieltage führen wir seit November 2021 Jahreszeiten unabhängig, wöchentlich, jeweils Sonntag in jeweils 3 Altersklassen hintereinander durch.

Als barrierefreies Buchungsportal kooperieren wir hier mit der Plattform „Kickplan“, auf der sich Vereine oder „Teams“ unproblematisch für eine Teilnahme einbuchen können. Da wir sehr von den Inhalten des Kinderfußball / FUNiño überzeugt sind, haben wir bereits im Sommer dieses Jahres in Kooperation mit dem NFV/ROW im gesamten Landkreis „Kick-off“ Veranstaltungen in Form von Spieltagen bei verschiedenen Vereinen organisiert und durchgeführt, um für das Projekt zu werben. Ebenfalls haben wir in dieser Kooperation kreisoffene Schulungen im Kinderfußball / FUNiño in Theorie und Praxis mit Fachleuten des FC St. Pauli durchgeführt. Wir glauben, dass durch eine konsequente Umstellung auf das „neue“ Spielsystem eine spürbar nachhaltigere Ausbildung gewährleistet werden kann, die ein gleichmäßigeres und deutlich besser geschultes Mannschaftsgefüge erzeugt. Wir gehen auch davon aus, so dem „drop-off-Effekt“ in den älteren Jahrgängen entgegenwirken zu können, um langfristig durchgängige U-Mannschaften anbieten zu können.

Kooperation mit Sportverbänden

Im Zuge unserer guten Kooperationen mit dem NFV/ROW und dem DFB haben wir beiden Verbänden angeboten, die Trainingsorte für die Qualifizierungsmaßnahmen der Auswahlmannschaften auf die neuen Kunstrasenanlagen nach Sittensen zu verlegen, da diese nicht nur über eine besondere Qualität verfügen, sondern auch die einzigen Kunstrasensportanlagen im Landkreis sind. So wäre ein verlässlicher und dauerhafter Trainingsbetrieb zu gewährleisten, um kontinuierlich mit den Talenten zu arbeiten.

Als Test und Start sind in Sittensen bereits 2 Testspiele der DFB-Regionalauswahl veranstaltet worden.

Gründung Freundeskreis des Jugendfußballs

Bereits während der Corona-Krise haben wir Konzepte entwickelt, wie wir eine zuverlässige ökonomische Seite unseres Projekts verstetigen können. Dafür haben wir mit regionalen Partnern aus der Wirtschaft einen Freundeskreis des Jugendfußballs gegründet.

Wir berichten dort 2x jährlich über unsere durchgeführten Projekte und zukünftigen Planungen. Diese werden dem Freundeskreis vorgestellt, der dann mitentscheidet, welche der Projekte mit den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln umgesetzt werden sollen. Dabei binden sich die Projektpartner für einen längeren Zeitraum und mit einer festgesetzten jährlichen Spendensumme an den VfL, so dass eine Sicherheit bei der Durchführung der Projekte gewährleistet ist. Wir schaffen damit ein stabiles Umfeld, in dem die Mitglieder des Freundeskreises Teilhabe an unserer Neustrukturierung und Entwicklung haben. Ebenso stehen den Arbeitgebern und dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Jugendliche zur Verfügung, die eine gute soziale Prognose mitbringen.

Ausbildung von Trainer*innen und Übungsleiter*innen

Um die Jugendarbeit spürbar zu verbessern, haben wir im Jahr 2021 beschlossen, durchgreifende und nachhaltige sportliche Konzepte sowie moderne Formen der Trainerqualifizierung einzuführen. Wir haben eine einheitliche Trainings- und Spielphilosophie für alle unsere Trainer*innen und Teams mit Hilfe der Plattform „Advance Football“ entwickelt, die eine verbindliche Leitplanke für die gesamte Sportsparte darstellt. Diese kostenpflichtige Kooperation wird z.B. vom Freundeskreis des Jugendfußballs gefördert.

Dort regeln wir u.a. Verhaltensregeln im Umgang untereinander, mit den Spieler*innen, Schiedsrichter*innen, Eltern und Gegnern. Wir vermitteln Trainer*innen und Spieler*innen eine einheitliche Spielphilosophie durch alle Jahrgänge hinweg, die wir in Übungen und Trainingsstrukturen umsetzen. Dazu können die Coaches auf einer Videoplattform, die nach unserer spezifischen sportlichen Ausrichtung gefiltert ist, sehr einfach und altersgerecht Trainingsinhalte für ihre Teams beziehen und diese dann umsetzen. Dabei sind sie zeitlich und örtlich unabhängig, so dass die nötigen Informationen auch in einem anspruchsvollen familiären Umfeld punktgenau bereitstehen. In regelmäßigen gemeinsamen Fortbildungen, die Teil ihrer vereinbarten Arbeitszeit sind, entwickeln wir diese Idee zusammen weiter. Wir ermutigen und fördern besonders die Lizenzierung unserer Trainer*innen, mit einer Übungsleitervergütung, die an erworbene Qualifikationen gebunden ist. Auch fokussieren

wir die frühzeitige Integration von Heranwachsenden als Co-Trainer*innen und schaffen dafür diverse Anreize. Sowohl in der Ballschule im VfL-Nachmittagsprogramm, in den Nachmittagsangeboten der Schulen und dem Vereinssport sammeln sie Erfahrungen und werden gleichzeitig lizenziert.

Projekt Trinkbrunnen

Als letztes möchten wir Ihnen noch den Mosaikstein unseres Trinkbrunnens vorstellen. Ausgehend von der Bedeutung des Lebensmittels Wasser und der Beobachtung einer zunehmenden industriellen Konfektionierung von Getränken, haben wir für unsere neuen Sportanlagen einen öffentlichen Trinkbrunnen eingeplant. Lediglich 3 öffentliche Trinkbrunnen sind im Landkreis Rotenburg/Wümme verblieben. Unangebrachte Angst vor Verkeimung und zusätzlicher Arbeit haben Brunnen aus unserem Alltag verschwinden lassen. Wir möchten hier auf mehreren Ebenen Bewusstsein bei den Kindern und Eltern schaffen. Gerade in den heißen Monaten ist Wasser ein perfektes Getränk beim Sport. Stark gezuckerte Getränke, die in Einweg-PET-Flaschen genutzt werden, wollen wir von unseren Sportanlagen verbannen. Die Aufklärung zu gesunder Ernährung und der Vermeidung von Plastik-Müll ist bei unserem Ansatz folgerichtig. In diesem Projektteil arbeiten wir mit der Hamburger Initiative „Viva con Agua“ zusammen, die bei uns im kommenden Jahr mit den Kids Seminare zum Lebensmittel Wasser durchführen wird.

Der Brunnen ist extra für uns bei dem spanischen Hersteller „Escofet“ hergestellt worden und wird in diesem Herbst in einem Ensemble mit einem 25 Jahre alten Walnussbaum der Baumschule „Lorenz von Ehren“ auf dem Sportgelände als sichtbarer „Ort“ platziert.

Es gibt noch viele andere Ansätze, die als wunderbare Ideen in unser Projekt einfließen. Eine umfassendere Erläuterung würde aber den Rahmen dieser Bewerbung sprengen. Ich hoffe, Ihnen einen guten Einblick in unser Nachhaltigkeitsprojekt „Mosaik“ gegeben zu haben. Wir würden uns sehr freuen, bei Ihrer Bewertung Berücksichtigung zu finden. Unabhängig von Ihrem Nachhaltigkeitspreis 2021 stehen wir selbstverständlich auch anderen Vereinen jederzeit Rede und Antwort, sich bei uns über die Entwicklung in den Teilbereichen zu informieren. Wir verfügen mittlerweile über ein umfangreiches Netzwerk, welches wir auch gerne anderen ambitionierten Projekten zur Verfügung stellen. Auch dies ist ein wichtiger Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Mit sportlichen Grüßen

Egbert Haneke, 1. Vorsitzender VfL Sittensen von 1904 e.V.



Abb. 01
Neubau Kunstrasen Sportanlagen, Ansicht Richtung Süden



Abb. 02
Neubau Kunstrasen Sportanlagen, Ansicht Kleinfeld 54x74m



Abb. 03

Neubau Kunstrasen Sportanlagen, Ansicht C-Anlage 68x105m unter Flutlicht



Abb. 04

Neubau Kunstrasen Sportanlagen, Wettkampf-Tor unter Flutlicht



Abb. 05

Ballschule BALLUTEN, Ansicht Aussensport unter Coronabedingungen



Abb. 06

Ballschule BALLUTEN. Ansicht Trainings Equipment für Hallensport



Abb. 07

Kinderfussball, Ansicht 1, regelmäßiger Spieltag auf 12 Feldern parallel



Abb. 08

Kinderfussball, Ansicht 2, regelmäßiger Spieltag auf 12 Feldern parallel



Abb. 09
Trinkbrunnen Escofet Rural



Abb. 10
Trinkbrunnen Escofet Rural in „Alicante Rocha“



Abb. 11
25 Jahre alter Walnussbaum in der Baumschule